

Bandbiographie – URAN

Im Jahre 1996 suchten Jonas Gabrielsson und Jah Rathburn nach einem Sänger für ihr neues Projekt, da sich ihre alte EBM-Band aufgelöst hatte.

Es gab viele Anwärter, die zur Audition kamen, aber Gabrielsson und Rathburn schienen nicht zu finden, wonach sie gesucht hatten. Kurz vor der Aufgabe fuhr zufällig mit ihrem Fahrrad, singend und etwas angetrunken, auf dem Weg zu einer Party, eine gemeinsame Freundin vorbei. Gabrielsson und Rathburn wussten, dass sie ihre Sängerin gefunden hatten. 1996 schloss sich Vlona Koorbash der Band, die sich damals "URAN 235" nannte, an.

In den ersten Jahren produzierte man eine eigenartige Mischung aus Gothic, EBM und Industrial. URAN 235 spielten viele Live-Gigs und veröffentlichten 1998 eine Demo-CD mit dem Namen: "A Puppet No Good To Play With".

Kurz darauf machte die Band eine 7 jährige Pause.

Die Bandmitglieder zogen in die Welt hinaus: Vlona bekam ein Kind, heiratete und sang in einer Nu-Rockband in Deutschland, Jah arbeitete als Tontechniker und das dritte Mitglied, Jonas, studierte im Ausland.

In Oktober 2004, zog Vlona mit ihrer jungen Familie zurück nach Schweden. Jah kontaktierte alle Bandmitglieder und schlug vor wieder anzufangen gemeinsam Musik zu machen. Wegen der Unvereinbarkeit mit seinem beruflichen Werdegang, trat Jonas auf eigenem Wunsch aus der Band aus. In weniger als acht Monaten produzierten Vlona und Jah, unter dem neuem Namen "URAN", ihr neues Album: "Tales from a tub" – Fortsetzung folgt...

